

Wirtschaftsrecht
und Wirtschaftspolitik

298

Katharina Helmdach

Kronzeugeninformationen im kartellrechtlichen Schadensersatzprozess

Eine Untersuchung des deutschen, des europäischen
und des amerikanischen Rechts



Nomos

Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik

herausgegeben von

Prof. Dr. Florian Bien

Prof. Dr. Ulrich Schwalbe

Prof. Dr. Heike Schweitzer

begründet von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ernst-Joachim Mestmäcker

Band 298

Katharina Helmdach

Kronzeugeninformationen im kartellrechtlichen Schadensersatzprozess

Eine Untersuchung des deutschen, des europäischen
und des amerikanischen Rechts



Nomos

Publiziert mit Unterstützung durch die Max Planck Digital Library.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2018

1. Auflage 2019

© Katharina Helmdach

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden

Gedruckt in Deutschland auf alterungsbeständigem Papier.

ISBN 978-3-8487-5628-5 (Print)

ISBN 978-3-8452-9836-8 (ePDF)

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783845298368>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Meiner Familie

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde von der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg im Frühjahr 2018 als Dissertation angenommen. Wesentliche Teile der Arbeit sind am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg, entstanden. Die Veröffentlichung der Arbeit wurde vom Max-Planck-Institut durch die Gewährung eines Druckkostenzuschusses und die Open-Access-Veröffentlichung durch die Max-Planck-Gesellschaft unterstützt. Literatur und Rechtsprechung sind im Wesentlichen bis Juni 2018 berücksichtigt.

Mein Dank gilt zunächst meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Reinhard Ellger. Durch ihn wurde mein Interesse am Kartellrecht gestärkt und gefördert – sei es durch die Möglichkeit, auf einem der Mestmäcker-Symposien vorzutragen, die regelmäßigen Gespräche, die unbedingte Unterstützung meiner Dissertation oder durch meine Tätigkeit als wissenschaftliche Assistentin am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg.

Mein Dank gebührt auch Herrn Prof. Dr. Peter Mankowski für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens sowie Frau Prof. Dr. Heike Schweizer, Herrn Prof. Dr. Florian Bien und Herrn Prof. Dr. Ulrich Schwalbe für die Aufnahme in die vorliegende Schriftenreihe.

Bedanken möchte ich mich insbesondere bei Dr. Sabrina Dürker, Tanja Köhnke, Dr. Lenja Vespermann, Maja Fukue, Christoph Scheibner sowie Ingrid und Peter Rademaker. Sie haben in verschiedenen Stadien meiner Arbeit Teile des Manuskripts gesichtet.

Von Herzen danke ich Michael Rademaker, Renate Hartig-Helmdach und Ulrich Helmdach sowie Kristina Helmdach-Beier. Sie haben nicht nur Teile des Manuskripts gesichtet, sondern mir immer ein offenes Ohr geliehen und mir beiseite gestanden. Insbesondere haben mich meine Eltern während meiner Ausbildung in jeglicher Form unterstützt und gefördert. Dies gilt auch für die vorliegende Dissertation. Mein Ehemann Michael hat durch seine stete Ermunterung, Geduld, Unterstützung und Liebe maßgeblich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen. Ihnen – meiner Familie – widme ich diese Arbeit.

Hamburg, Juni 2019

Katharina Helmdach

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	27
Einleitung	35
§ 1 Die Bestimmung der Schadenshöhe als zentrales Hindernis bei der Durchsetzung kartellrechtlicher Schadensersatzklagen	47
A. Beweismaß und Beweiserleichterungen beim Nachweis der Schadenshöhe im deutschen Recht	47
B. Die Bestimmung der Schadenshöhe anhand ökonomischer Methoden	49
C. Informationsbeschaffung im Zivilprozessrecht inter partes	53
§ 2 Die Eignung von Kronzeugeninformationen zur Substantierung von Schadensersatzklagen	55
A. Die Kronzeugenprogramme in den USA, in der EU und in Deutschland im Überblick	55
B. Der Inhalt von Kronzeugeninformationen und die Substantierung von Schadensersatzklagen	63
§ 3 Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen in der Rechtsprechung des EuGH	72
A. Entscheidung des EuGH in der Sache „Pfleiderer“	72
B. Entscheidung des EuGH in der Sache „Donau Chemie“	76
§ 4 Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen im deutschen Recht	81
A. Die Rechtslage vor der Richtlinie 2014/104/EU	81
B. Sekundärrechtliche Vorgaben der Richtlinie 2014/104/EU	123
C. Die 9. GWB-Novelle – Umsetzung der Richtlinie 2014/104/EU ins deutsche Recht	169
D. Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen vor und nach der 9. GWB-Novelle im Vergleich	215

Inhaltsübersicht

E. Fazit: Grundsätzlich kein Zugriff auf Kronzeugeninformationen	221
§ 5 Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen im europäischen Recht außerhalb der Richtlinie 2014/104/EU	222
A. Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen nach kartellverfahrensrechtlichen Vorschriften	222
B. Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen nach dem Dokumentenzugangsrecht gem. Art. 2 ff. VO 1049/2001	224
C. Fazit: Grundsätzlich kein Zugriff auf Kronzeugeninformationen	278
§ 6 Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen im amerikanischen Recht	280
A. Kartellrechtliche Schadensersatzklagen in den USA – Ein Überblick	280
B. Keine Veröffentlichung von Kronzeugendokumenten in allgemein zugänglichen Quellen	287
C. Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen im amerikanischen Recht	289
D. Exkurs: Der Zugriff auf Informationen aus Gerichtsakten	349
E. Fazit: Grundsätzlich kein Zugriff auf Kronzeugeninformationen	351
§ 7 Kronzeugeninformationen in der privaten Kartellrechtsdurchsetzung – Ein vergleichender Rundblick	353
A. Allgemeine bis bereichsspezifische Regelungsansätze	353
B. Der außerprozessuale Informationszugriff bei Wettbewerbsbehörden	357
C. Die gerichtlichen Anordnungen der Offenlegung im Vergleich	358
D. Förderung der freiwilligen Informationsübermittlung durch Haftungsprivilegien für Kronzeugen	371
E. Fazit: Wachsende Konvergenz des amerikanischen, des europäischen und des deutschen Rechts	381

Inhaltsübersicht

Resümee	383
Zusammenfassung in Thesen	385
Literaturverzeichnis	391
Materialien	415

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	27
Einleitung	35
§ 1 Die Bestimmung der Schadenshöhe als zentrales Hindernis bei der Durchsetzung kartellrechtlicher Schadensersatzklagen	47
A. Beweismaß und Beweiserleichterungen beim Nachweis der Schadenshöhe im deutschen Recht	47
B. Die Bestimmung der Schadenshöhe anhand ökonomischer Methoden	49
C. Informationsbeschaffung im Zivilprozessrecht inter partes	53
§ 2 Die Eignung von Kronzeugeninformationen zur Substantierung von Schadensersatzklagen	55
A. Die Kronzeugenprogramme in den USA, in der EU und in Deutschland im Überblick	55
I. Das Prisoner's Dilemma – die theoretische Grundlage der Kronzeugenprogramme	55
II. Das Kartellverbot und das behördliche Kartellverfahren als wesentliche Grundlagen für die Kronzeugenprogramme	56
1. USA	57
2. EU	59
3. Deutschland	60
III. Regelungen der Kronzeugenprogramme zum Sanktionserlass und zur Sanktionsermäßigung	60
IV. Bedeutung der Kronzeugenprogramme für die Kartellrechtsdurchsetzung	63
B. Der Inhalt von Kronzeugeninformationen und die Substantierung von Schadensersatzklagen	63
I. USA	64
II. Europa	65
1. Unternehmenserklärungen	66
2. Andere, bereits existierende Beweismittel	67

Inhaltsverzeichnis

III.	Deutschland	68
1.	Erster Bonusantrag	68
2.	Nachfolgende Bonusanträge	70
IV.	Bewertung	70
§ 3	Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen in der Rechtsprechung des EuGH	72
A.	Entscheidung des EuGH in der Sache „Pfleiderer“	72
I.	Verfahrensgang und Entscheidung des EuGH	72
II.	Bewertung	74
B.	Entscheidung des EuGH in der Sache „Donau Chemie“	76
I.	Verfahrensgang und Entscheidung des EuGH	76
II.	Bewertung	79
§ 4	Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen im deutschen Recht	81
A.	Die Rechtslage vor der Richtlinie 2014/104/EU	81
I.	Rechtsgrundlagen im Überblick	81
II.	Akteneinsicht bzw. Aktenauskunft gem. § 406e und § 475 StPO	82
1.	Gegenstand des Akteneinsichts- bzw. Aktenauskunftsrechts	82
2.	Antragsberechtigung	83
3.	Voraussetzungen	85
a)	Berechtigtes Interesse	86
aa)	Beschränkung des berechtigten Interesses durch das zivilprozessuale Ausforschungsverbot	86
bb)	Begrenzung des Akteneinsichtsrechts auf Bußgeldbescheide	88
b)	Darlegung des berechtigten Interesses	89
c)	Einsichtnahme durch einen Rechtsanwalt	91
4.	Versagung der Akteneinsicht bzw. der Aktenauskunft aufgrund entgegenstehender (überwiegender) Interessen gem. § 406e Abs. 2 S. 1 und § 475 Abs. 1 S. 1 StPO	93
a)	Schutzwürdige Interessen von Kronzeugen	93
aa)	Kronzeugeninformationen und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung	93
(1)	Daten natürlicher Kronzeugen	95
(2)	Daten von Kronzeugenunternehmen	96

bb) Kronzeugeninformationen als Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse	97
cc) Schutz der staatlichen Kartellrechtsdurchsetzung als schutzwürdiges Interesse i.S.d. § 406e Abs. 2 S. 1 StPO	100
dd) Vertrauensschutz als schutzwürdiges Interesse i.S.d. § 406e Abs. 2 S. 1 StPO	101
b) Abwägung i.S.d. § 406e Abs. 2 S. 1 StPO	105
aa) Erforderlichkeit der Akteneinsicht	106
(1) Veröffentlichungen des Bundeskartellamts	106
(2) Einsicht in den Bußgeldbescheid	107
(3) Beiziehung von Verfahrensakten durch Zivilgerichte	107
bb) Weitere Abwägungskriterien	112
c) Entgegenstehende Interessen gem. § 475 Abs. 1 S. 1 StPO	114
5. Versagung der Akteneinsicht bzw. Aktenauskunft wegen Gefährdung des Untersuchungszwecks	115
a) Gefährdung des Untersuchungszwecks gem. § 406e Abs. 2 S. 2 StPO	115
aa) Untersuchungszweck i.S.d. § 406e Abs. 2 S. 2 StPO	115
bb) Ermessen i.S.d. § 406e Abs. 2 S. 2 StPO	120
b) Gefährdung des Untersuchungszwecks gem. § 477 Abs. 2 StPO	121
6. Versagung der Akteneinsicht bzw. Aktenauskunft zur Verhinderung von Verfahrensverzögerungen, § 406e Abs. 2 S. 3 StPO	121
III. Zusammenfassung	122
B. Sekundärrechtliche Vorgaben der Richtlinie 2014/104/EU	123
I. Die Entwicklung zur Richtlinie 2014/104/EU im Überblick	124
II. Der Schutz von Kronzeugenerklärungen gem. Art. 6 Abs. 6 lit. a) und Art. 7 Abs. 1 RL 2014/104/EU	126
1. Vorschriften zum Schutz von Kronzeugenerklärungen im Überblick	126
a) Der Begriff der Kronzeugenerklärung	126
b) Der Offenlegungsschutz gem. Art. 6 Abs. 6 lit. a) RL 2014/104/EU	129
c) Das Verwendungsverbot gem. Art. 7 Abs. 1 RL 2014/104/EU	130

Inhaltsverzeichnis

2. Bewertung des Kronzeugenschutzes	131
a) Absoluter Schutz von Kronzeugenerklärungen aus Gründen der Effizienz	131
b) Vereinbarkeit mit dem Primärrecht	137
aa) Diskussionstand	137
bb) Stellungnahme	138
(1) Argument: Die Rechtsprechung des EuGH sei nur bis zum Inkrafttreten der Richtlinie maßgeblich	139
(2) Argument: Der partielle Offenlegungsschutz sei aufgrund besserer Rahmenbedingungen mit dem Unionsrecht vereinbar	141
(3) Verletzung des Rechts auf effektiven Rechtsschutz gem. Art. 47 GRCh	143
cc) Ergebnis: Zweifel an der Vereinbarkeit des Art. 6 Abs. 6 und des Art. 7 Abs. 1 RL 2014/104/EU mit dem Primärrecht	147
III. Der Zugriff auf bereits bestehende Kronzeuginformationen	148
1. Der Zugriff auf bereits bestehende Kronzeuginformationen im Zivilprozess gem. Art. 5 RL 2014/104/EU	149
a) Bereits bestehende Kronzeuginformationen als Gegenstand des Offenlegungsverfahrens nach Art. 5 RL 2014/104/EU	149
b) Antragsteller und Antragsgegner	150
c) Voraussetzungen	151
aa) Hinreichende Bestimmtheit des Offenlegungsantrags	152
bb) Darlegung der Plausibilität des Schadensersatzanspruchs mit zugänglichen Tatsachen und Beweismitteln	153
cc) Verhältnismäßigkeit der Offenlegung gem. Art. 5 Abs. 3 RL 2014/104/EU	155
(1) Rechtfertigung der Offenlegung gem. Art. 5 Abs. 3 S. 3 lit. a) RL 2014/104/EU	155
(2) Umfang und Kosten der Offenlegung gem. Art. 5 Abs. 3 S. 3 lit. b) RL 2014/104/EU	156

(3) Vertraulichkeit der begehrten Informationen gem. Art. 5 Abs. 3 S. 3 lit. c) RL 2014/104	157
dd) Anhörung der Betroffenen	158
d) Besondere Anordnungen zum Schutz von Kronzeugendokumenten	158
e) Rechtsfolge: Offenlegung im Ermessen nationaler Gerichte	159
f) Gerichtliche Sanktionen i.S.d. Art. 8 RL 2014/104/EU	160
2. Der Zugriff auf bereits bestehende Kronzeuginformationen bei Wettbewerbsbehörden	161
a) Anwendbarkeit des Offenlegungsverfahrens	161
b) Besonderheiten im Rahmen der Verhältnismäßigkeitsprüfung	163
aa) Hinreichende Bestimmtheit gem. Art. 6 Abs. 4 lit. a) RL 2014/104/EU	163
bb) Rechtshängigkeit einer Schadensersatzklage gem. Art. 6 Abs. 4 lit. b) RL 2014/104/EU	164
cc) Wirksamkeit der öffentlichen Durchsetzung des Wettbewerbsrechts gem. Art. 6 Abs. 4 lit. c) RL 2014/104/EU	165
c) Schutz vor Offenlegung und Verwendung in Schadensersatzprozessen	167
IV. Bewertung	167
C. Die 9. GWB-Novelle – Umsetzung der Richtlinie 2014/104/EU ins deutsche Recht	169
I. Neuregelungen im Überblick	169
II. Das Kombinationsmodell des deutschen Gesetzgebers	170
1. Die Einführung eines materiell-rechtlichen Anspruchs zur Umsetzung der Richtlinie 2014/104/EU	171
2. Prozessualer Ansatz für Offenlegungsersuchen bei Wettbewerbsbehörden	173
III. Der Schutz von Kronzeugenerklärungen im deutschen Recht	173
1. Der Begriff der „Kronzeugenerklärung“ im deutschen Recht	173
2. Der Ausschluss des Herausgabe- und Auskunftsanspruchs gem. § 33g Abs. 4 GWB	175
3. Ablehnungsrecht der Wettbewerbsbehörde bei Offenlegungsersuchen gem. § 89c Abs. 4 GWB	177
4. Flankierende Regelungen	178

Inhaltsverzeichnis

IV. Zugriff auf bereits bestehende Kronzeugeninformationen	179
1. Der Anspruch auf Herausgabe und Auskunftserteilung	
gem. § 33g Abs. 1 und Abs. 10 GWB	179
a) Anwendungsbereich des § 33g Abs. 1 GWB	179
b) Voraussetzungen	181
aa) Glaubhaftmachung des Schadensersatzanspruchs	182
(1) Glaubhaftmachung i.S.d. § 33g GWB	182
(2) Vorzutragende Tatsachen	184
bb) Erforderlichkeit der begehrten Beweismittel	185
cc) Besitz des Anspruchsgegners	186
dd) Größtmögliche Bestimmtheit des Herausgabeverlangens	187
ee) Kein Ausschluss gem. § 33g Abs. 3 und Abs. 5 GWB	188
(1) Ausschluss wegen Unverhältnismäßigkeit	
gem. § 33g Abs. 3 GWB	188
(a) Substantiierung des Antrags mit zugänglichen Beweismitteln gem. § 33g Abs. 3 S. 2 Nr. 1 GWB	189
(b) Umfang der begehrten Beweismittel und der entstehenden Kosten gem. § 33g Abs. 3 S. 2 Nr. 2 GWB	189
(c) Berücksichtigung des zivilprozessualen Ausforschungsverbots gem. § 33g Abs. 3 S. 2 Nr. 3 GWB	190
(d) Bindungswirkung von Entscheidungen gem. § 33g Abs. 3 S. 2 Nr. 4 GWB	191
(e) Wirksamkeit der öffentlichen Kartellverfolgung gem. § 33g Abs. 3 S. 2 Nr. 5 GWB	191
(f) Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen und vertraulichen Informationen gem. § 33g Abs. 3 S. 2 Nr. 6 GWB	193
(2) Ausschluss von Informationen und Dokumenten aus laufenden Verfahren gem. § 33g Abs. 5 GWB	194
c) Rechtsfolge: Herausgabe der erforderlichen Beweismittel bzw. Auskunftserteilung	195

d) Verweigerungsrecht gem. § 33g Abs. 6 GWB und Freigabeverfahren nach § 89b Abs. 6 und Abs. 7 GWB	195
aa) Verweigerungsrechte gem. § 33g Abs. 6 GWB	196
bb) Der Schutz vertraulicher Informationen gem. § 89b Abs. 7 GWB	197
e) Modifikation zivilprozessualer Vorschriften durch § 89b GWB	199
aa) Anordnung der Urkundenvorlage im Schadensersatzprozess gem. § 89b Abs. 1 und Abs. 2 GWB i.V.m. § 142 ZPO	199
bb) Zwischenurteil gem. § 89b Abs. 3 GWB	201
cc) Aussetzung des Verfahrens gem. § 89b Abs. 4 GWB	201
dd) Anordnung einer einstweiligen Verfügung gem. § 89b Abs. 5 GWB	202
f) Vorbildcharakter der §§ 33g, 89b GWB	204
g) Zusammenfassung	204
2. Der Zugriff auf bereits bestehende Kronzeuginformationen bei Behörden und Gerichten	205
a) Regelungen im Überblick	205
b) Die Offenlegung von Informationen aus der Verfahrensakte gem. § 89c GWB	206
aa) Anwendungsbereich	206
bb) Besondere Voraussetzungen des Offenlegungsgesuchs gem. § 89c GWB	207
(1) Glaubhaftmachung des Schadensersatzanspruchs	207
(2) Keine zumutbare alternative Informationsbeschaffung	208
(3) Keine Unverhältnismäßigkeit der Vorlageanordnung	209
(a) Bestimmtheit des Antrags gem. § 89c Abs. 3 S. 2 Nr. 1 GWB	209
(b) Anhängigkeit einer Schadensersatzklage gem. § 89c Abs. 3 S. 2 Nr. 2 GWB	210
(c) Effektivität der behördlichen Kartellrechtsdurchsetzung gem. § 89c Abs. 3 S. 2 Nr. 3 GWB	210
cc) Ermessen	211
dd) Ablehnungsrechte gem. § 89c Abs. 4 GWB	212

Inhaltsverzeichnis

ee) Beweisverwertung	212
ff) Offenlegung gegenüber dem Antragsteller	213
c) Bewertung	214
D. Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen vor und nach der 9. GWB-Novelle im Vergleich	215
I. Informationszugriff inter partes	215
II. Informationszugriff bei Wettbewerbsbehörden	217
III. Bewertung	220
E. Fazit: Grundsätzlich kein Zugriff auf Kronzeugeninformationen	221
§ 5 Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen im europäischen Recht außerhalb der Richtlinie 2014/104/EU	222
A. Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen nach kartellverfahrensrechtlichen Vorschriften	222
I. Akteneinsichtsrecht gem. Art. 27 Abs. 2 S. 2 VO 1/2003	222
II. Das Akteneinsichtsrecht des Beschwerdeführers, Art. 8 VO 773/2004	223
III. Das Anhörungsrecht unbeteiligter Dritter, Art. 13 VO 773/2004	224
B. Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen nach dem Dokumentenzugangsrecht gem. Art. 2 ff. VO 1049/2001	224
I. Anwendbarkeit der VO 1049/2001 im Kartellrecht	225
II. Gegenstand und Umfang des Dokumentenzugangsrechts gem. Art. 2 VO 1049/2001	228
III. Antragsberechtigung	229
IV. Offenlegungsschutz gem. Art. 4 VO 1049/2001	230
1. Offenlegungsschutz gem. Art. 4 Abs. 1 VO 1049/2001	230
a) Schutz des öffentlichen Interesses im Hinblick auf die Finanz-, Währungs- oder Wirtschaftspolitik gem. Art. 4 Abs. 1 lit. a), vierter Gedankenstrich VO 1049/2001	230
b) Schutz der Privatsphäre und der Integrität des Einzelnen gem. Art. 4 Abs. 1 lit. b) VO 1049/2001	231

2. Offenlegungsschutz gem. Art. 4 Abs. 2 VO 1049/2001	233
a) Geschützte Interessen im Sinne des Art. 4 Abs. 2 VO 1049/2001	234
aa) Der Schutz der geschäftlichen Interessen gem. Art. 4 Abs. 2 erster Gedankenstrich VO 1049/2001	234
(1) Der Begriff des „geschäftlichen Interesses“ i.S.d. Art. 4 Abs. 2 erster Gedankenstrich VO 1049/2001	234
(a) Wortlaut	235
(b) Historische Auslegung	236
(c) Systematische Betrachtung	237
(d) Teleologische Reduktion des Anwendungsbereichs auf rechtmäßige Interessen	238
(e) Fazit	242
(2) Kronzeugeninformationen als geschäftliche Interessen i.S.d. Art. 4 Abs. 2 erster Gedankenstrich VO 1049/2001	242
(a) Das Alter als maßgebliches Kriterium für die Wettbewerbsrelevanz	242
(b) Beurteilungsperspektive	246
bb) Schutz des Zwecks von Untersuchungstätigkeiten i.S.d. Art. 4 Abs. 2 dritter Gedankenstrich VO 1049/2001	247
(1) Der Schutz von Kronzeugen als Informanten der Europäischen Kommission	247
(2) Der Schutz des Kartellverfahrens	250
(a) Kronzeugeninformationen aus laufenden Verfahren	250
(b) Kronzeugeninformationen aus abgeschlossenen Verfahren	251
(aa) Zeitpunkts des Verfahrensabschlusses	251
(bb) Anwendung des Art. 4 Abs. 2 dritter Gedankenstrich VO 1049/2001 nach Abschluss des Kartellverfahrens	253

Inhaltsverzeichnis

b) Beeinträchtigung der geschützten Interessen	259
aa) Entwicklung der allgemeinen Vermutung der Beeinträchtigung	260
bb) Reichweite der vermuteten Beeinträchtigung	262
(1) Zeitlicher Geltungsbereich der Vermutung	262
(2) Ausweitung der Vermutung auf einzelne Dokumente	264
c) Kein überwiegendes öffentliches Interesse am Dokumentenzugang	268
aa) Kartellrechtliche Schadensersatzklagen als Interesse der Allgemeinheit	268
bb) Notwendigkeit des Dokumentenzugangs	273
cc) Überwiegen des öffentlichen Interesses	275
C. Fazit: Grundsätzlich kein Zugriff auf Kronzeugeninformationen	278
 § 6 Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen im amerikanischen Recht	280
A. Kartellrechtliche Schadensersatzklagen in den USA – Ein Überblick	280
I. Schadensersatz nach Sec. 4 Clayton Act	281
II. Entwicklung kartellrechtlicher Schadensersatzklagen	285
B. Keine Veröffentlichung von Kronzeugendokumenten in allgemein zugänglichen Quellen	287
C. Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen im amerikanischen Recht	289
I. Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen im zivilprozessualen discovery-Verfahren	289
1. Allgemeines zum Ablauf des discovery-Verfahrens	289
2. Wirksame Klageerhebung als Voraussetzung	291
3. Reichweite des discovery-Verfahrens	294
a) Grundsätzlicher weiter Anwendungsbereich	294
b) Reformierung der Rule 26(b)(1) FRCP im Jahr 2015	296
aa) Reformbedarf und Weg zur Novellierung im Jahr 2015	296
bb) Wesentliche Änderungen der Rule 26(b)(1) FRCP	298
(1) Einführung einer Verhältnismäßigkeitsprüfung mit Regelbeispielen	299

(2) Keine Zulässigkeit als Beweismittel erforderlich	301
(3) Stellungnahme	301
c) Allgemeine Schranken des discovery-Verfahrens	303
4. Relevante discovery-Maßnahmen im Kartellrecht	304
a) Depositions	304
b) Production of documents and things	306
5. Schutz von Kronzeugeninformationen im discovery-Verfahren	307
a) Privileges	308
aa) Inter partes	308
(1) Attorney-client-privilege	309
(2) Work-product-doctrine	311
(3) Privilege against self-incrimination	312
bb) Department of Justice	313
(1) Law enforcement investigatory privilege	313
(2) Informer's identity privilege	316
b) Erlass einer protective order gem. Rule 26(c) FRCP	317
c) Zusammenfassung	319
6. Exkurs: Der Sprung über den Atlantik – Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen europäischer Wettbewerbsbehörden	320
a) Anwendung amerikanischen Rechts im Allgemeinen und in kartellrechtlichen Fällen	320
b) Rechtliche Möglichkeiten der Beschränkung exterritorialer discovery-Maßnahmen	322
c) Offenlegung von Kronzeugeninformationen ausländischer Wettbewerbsbehörden in der Rechtsprechung	324
d) Reaktionen der Europäischen Kommission	327
e) Zusammenfassung	327
II. Freiwillige Offenlegung von Informationen nach dem Antitrust Criminal Penalty Enhancement and Reform Act (ACPERA)	328
III. Der Zugriff auf Kronzeugeninformationen nach dem Freedom of Information Act (FOIA)	333
1. Anwendungsbereich und Antragsberechtigung	333

Inhaltsverzeichnis

2. Ausnahmetatbestände	334
a) Der Schutz von trade secrets, commercial information und financial information nach Exemption 4 FOIA	334
aa) Schutz von trade secrets gem. Exemption 4 FOIA	335
bb) Schutz von commercial information und financial information gem. Exemption 4 FOIA	336
cc) Weitere Voraussetzungen für die Versagung des Informationszugangs gem. Exemption 4 FOIA	336
(1) Informationen anderer Personen	337
(2) Vertraulichkeit oder Schutz durch privileges	337
(a) Confidential	337
(b) Besonders geschützte Informationen (privileged information)	339
b) Schutz behördlicher Verfahren gem. Exemption 7(A) FOIA	339
c) Der Schutz von Kronzeugeninformationen als persönliche Daten gem. Exemption 6 FOIA und Exemption 7(C) FOIA	341
d) Schutz von Informationen zur Rechtsdurchsetzung gem. Exemption 7(D) FOIA	344
e) Beeinträchtigung der geschützten Interessen	347
3. Bedeutung des Freedom of Information Act in der Praxis	348
4. Zusammenfassung	349
D. Exkurs: Der Zugriff auf Informationen aus Gerichtsakten	349
E. Fazit: Grundsätzlich kein Zugriff auf Kronzeugeninformationen	351
 § 7 Kronzeugeninformationen in der privaten Kartellrechtsdurchsetzung – Ein vergleichender Rundblick	353
A. Allgemeine bis bereichsspezifische Regelungsansätze	353
B. Der außerprozessuale Informationszugriff bei Wettbewerbsbehörden	357
C. Die gerichtlichen Anordnungen der Offenlegung im Vergleich	358
I. Rechtshängigkeit einer Klage	359
II. Reichweite des Informationszugriffs	359
III. Bestimmtheitsanforderungen an den Offenlegungsantrag	362

IV. Der Schutz von Kronzeugeninformationen	363
1. Der Schutz von Kronzeugeninformationen bei einem Informationszugriff inter partes	363
2. Der Schutz von Kronzeugeninformationen bei einem Informationszugriff bei Wettbewerbsbehörden	364
V. Die Funktion des Gerichts bei der Informationsbeschaffung	366
1. Prozessleitung bei Informationsbegehren	366
2. Richterliche Verhältnismäßigkeitsprüfung als Mittel gegen Rechtsmissbrauch	368
a) Einfluss des europäischen und deutschen Rechts auf das amerikanische Recht	368
b) Einfluss des amerikanischen Rechts auf das europäische und das deutsche Recht	369
c) Bedeutung der Verhältnismäßigkeitsprüfung für die Rechtspraxis	370
D. Förderung der freiwilligen Informationsübermittlung durch Haftungsprivilegien für Kronzeugen	371
I. Zweck der Haftungsprivilegierung	372
II. Einführung einer Haftungsprivilegierung ins deutsche Recht	373
1. Rezeption des amerikanischen Rechts	374
2. Haftungsprivilegierung im Innenverhältnis	376
a) Gesamtschulnerausgleich im Kartellrecht nach der 9. GWB-Novelle	376
b) Privilegierung nachrangiger Kronzeugen	377
c) Fazit	380
E. Fazit: Wachsende Konvergenz des amerikanischen, des europäischen und des deutschen Rechts	381
Resümee	383
Zusammenfassung in Thesen	385
Literaturverzeichnis	391
Materialien	415

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	andere Ansicht
a.a.O.	am angebenden Ort
a.E.	am Ende
a.F.	alte Fassung
Ala. L. Rev.	Alabama Law Review
A.L.R. Fed.	American Law Report, Federal Series
ABA	American Bar Association
AbI.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für civilistische Praxis
ACPERA	Antitrust Criminal Penalty Enhancement and Reform Act of 2004 (ACPERA), Pub.L. 108-237, Title II, §§ 211 to 214, June 22, 2004, 118 Stat. 666, as amended Pub.L. 111-30, § 2, June 19, 2009, 123 Stat. 1775; Pub.L. 111-190, §§ 1 to 4, June 9, 2010, 124 Stat. 1275
ACTL	American College of Trial Lawyers
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AG	Amtsgericht
Alt.	Alternative
Am. J. Comp. L.	The American Journal of Comparative Law
Antitrust Bull.	Antitrust Bulletin
Antitrust L.J.	Antitrust Law Journal
AnwBl	Anwaltsblatt
Art.	Artikel
BB	Betriebs-Berater
Bd.	Band
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
Beschl.	Beschluss
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungssammlung des Bundesgerichtshof in Strafsachen
BGHZ	Entscheidungssammlung des Bundesgerichtshof in Zivilsachen
BKartA	Bundeskartellamt

Abkürzungsverzeichnis

Bl.	Blatt
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (ab 2014 Energie)
Bonusregelung	Bundeskartellamt, Bekanntmachung Nr. 9/2006 über den Erlaß und die Reduktion von Geldbußen in Kartellsachen – Bonusregelungen – vom 7. März 2006
BR	Bundesrat
BR-Drs.	Bundesratdrucksache
BReg	Bundesregierung
BT	Bundestag
BT-Drs.	Bundestagdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (amtliche Sammlung)
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
Cal.	California
CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift
C.D.	Central District
Cir.	Circuit (Court of Appeals)
CMLR	Common Market Law Review
Co.	Company
Comm. Law	Communications Lawyers
Comp. L. Rev.	The Competition Law Review
Corp.	Corporation
CPI	Competition Policy International
ders.	derselbe
d.h.	das heißt
dies.	dieselbe(n)
DB	DER BETRIEB
Def. Couns. J.	Defense Counsel Journal
DoJ	Department of Justice
D.D.C.	District of Columbia
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)
Dtl.	Deutschland
Duke L. J.	Duke Law Journal
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
EC	European Community
ECJ	European Competition Journal
E.C.L.R.	European Competition Law Review
E.D.	Eastern District

ECN	European Competition Network
ECON	Ausschuss für Wirtschaft und Währung des Europäischen Parlaments
EG	Europäische Gemeinschaft; Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EL	Ergänzungslieferung
ELTE L. J.	Eötvös Loránd University (ELTE) Law Journal
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
endg.	endgültig
et. al.	et alii; und andere
etc.	et cetera
EU	Europäische Union; European; EU
EuG	Das Gericht der Europäischen Union; Gericht erster Instanz bei Urteilen vor Inkrafttreten des Lissabon-Vertrages
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuR	Zeitschrift Europarecht
EUR	Euro
Europ.	Europäisch, Europäische, Europäischer, Europäisches
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht
f.	folgend
ff.	fortfolgend
F.2d.	Federal Reporter, 2nd Series
F.3d	Federal Reporter, 3rd Series
F.R.D.	Federal Rules Decision
FRCP	Federal Rules of Civil Procedure
FRCRP	Federal Rules of Criminal Procedure
F. Supp.	Federal Supplement
Fed. Cts. L. Rev.	Federal Courts Law Review
Fed. Law.	Federal Lawyer
FG	Festgabe
FIW	Forschungsinstitut für Wirtschaftsverfassung
Fn.	Fußnote
FOIA	Freedom of Information Act; 5 U.S.C. § 552, as amended by Public Law No. 104-231, 110 STAT. 3048
Fordham Int'l. L. J.	Fordham International Law Journal
FRCP	Federal Rules of Civil Procedure
FRCRP	Federal Rules of Criminal Procedure
FRE	Federal Rules of Evidence
FS	Festschrift
FTC	Federal Trade Commission
FTC Act	Federal Trade Commission Act

Abkürzungsverzeichnis

GA	Generalanwalt / Generalanwältin; Goltdammer's Archiv für Strafrecht
gem.	gemäß
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GAO	Government Accountability Office
GPR	Zeitschrift für Gemeinschaftsprivatrecht
GRCh	Charter der Grundrechte der Europäischen Union
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRUR Int.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Praxis im Immaterialgüter und Wettbewerbsrecht
GWB-E	Bundesregierung, Entwurf eines Neunten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkun- gen, BT-Drs. 18/10207)
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
Harv. L. Rev.	Harvard Law Review
HBÜ	Haager Übereinkommen über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen vom 18.3.1970
Hdb.	Handbuch
Hrsg.	Herausgeber
hrsg.	herausgegeben
i.d.F.	in der Fassung
i.d.S.	in diesem Sinne
i.E.	im Ergebnis
i.S.d.	im Sinne der / des
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IAALS	Institute for Advancement of American System
ICN	International Competition Network
IFG	Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (Informationsfreiheitsgesetz); Informationsfrei- heitsgesetz vom 5. September 2005 (BGBl. I S. 2722), das durch Artikel 2 Absatz 6 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist
Ill.	Illinois
Inc.	Incorporated
JCLE	Journal of Competition Law and Economics
JECLaP	Journal of European Competition Law & Practice
JR	Juristische Rundschau
Jura	

Abkürzungsverzeichnis

JuS	Juristische Schulung
JZ	Juristen-Zeitung
Kap.	Kapitel
KG	Kammergericht
KK-OWiG	Karlsruher Kommentar zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
KMR-StPO	Kleinknecht, Müller, Reitberger, Kommentar zur Strafprozessordnung
KOM.	Kommission der Europäischen Gemeinschaften
Komm.	Europäische Kommission
krit.	kritisch
KSzW	Kölner Schriften zum Wirtschaftsrecht
lit.	litera
L. Ed.	Lawyer's Edition, Supreme Court Reporter
Lfg.	Lieferung
LG	Landgericht
LMK	Kommentierte BGH-Rechtsprechung Lindenmaiers/Möhring
Loyola L. Rev.	Loyola Law Review
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
m.W.v.	mit Wirkung vom
M.D.Pa.	Middle District of Pennsylvania
Md. L. Rev.	Maryland Law Review
MDR	Monatszeitschrift fürs Deutsche Recht
Mich. J. Int' L.	Michigan Journal of International Law
Mich. L. Rev.	Michigan Law Review
Minn. L. Rev.	Minnesota Law Review
MMR	Multimedia und Recht
MüKo	Münchener Kommentar
n.F.	neue Fassung
N.D.	Northern District
NJ	Neue Justiz
NJW	Neue Juristische Wochenzeitschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenzeitschrift; Rechtsprechungsreport
No.	Number
NordÖR	Zeitschrift für öffentliches Recht in Norddeutschland
Nr.	Nummer
NStZ-RR	Neue Zeitschrift für Strafrecht, Rechtsprechungsreport
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
Nw. J. Int'l L. & Bus.	Northwestern Journal of International Law & Business

Abkürzungsverzeichnis

NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
NZKart	Neue Zeitschrift für Kartellrecht
NZStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
OECD	Organisation for Economic Co-Operation and Development
OLG	Oberlandesgericht
OVG	Oberverwaltungsgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PatG	Patentgesetz
Rdnr.	Randnummer
Rev. of Litigation	Review of Litigation
Rev. Litig.	The Review of Litigation
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
RL	Richtlinie
RLV	Richtlinienvorschlag
Rn.	Randnummer
Rs.	Rechtssache
Rspr.	Rechtsprechung
Rutgers L. Rev.	Rutgers Law Review
sec.	section
s.o.	siehe oben
sog.	sogenannt
S.	Satz / Seite
S. Ct.	Supreme Court; Entscheidungssammlung des Supreme Court
S.D.	Southern District
Slg.	Sammlung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und des Gerichts erster Instanz
SSRN	Social Science Research Network (http://www.ssrn.com/)
Stan. L. Rev.	Stanford Law Review
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozeßordnung
str.	streitig
StraFo	Strafverteidiger Forum
STRR	StrafRechtsReport
StV	Strafverteidiger
Suffolk U. L. Rev.	Suffolk University Law Review

Abkürzungsverzeichnis

Transparenzverordnung	Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2001 über den Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission (ABl. L 145/45)
Tz.	Teilziffer
u.a.	und andere; unter anderem
U. Pa. L. Rev.	University of Pennsylvania Law Review
USD	US Dollar
U. Cin. L. Rev.	University of Cincinnati Law Review
U.S.	United States
U.S.C.	United States Code
U.S.C.A.	United States Code Annotated
U.S.F.L. Rev.	University of San Francisco Law Review
usw.	und so weiter
UrhG	Urheberrechtsgesetz
Urt.	Urteil
USA	United States of America
UWG	Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb
v.	versus.; vom; von; vor
Vand. L. Rev.	Vanderbilt Law Review
Var.	Variante
verb.	verbunden
Verf.	Verfasserin
vgl.	vergleiche
VO	Verordnung
VO 1/2003	Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln (ABl. EG 2003 L 1/1)
VO 1049/2001	Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2001 über den Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission (ABl. EG 2001 L 145/45)
VO 773/2004	Verordnung (EG) Nr. 773/2004 der Kommission vom 7. April 2004 über die Durchführung von Verfahren auf der Grundlage der Artikel 81 und 82 EG-Vertrag durch die Kommission (ABl. EG 2004 L 123/18)
Vorb.	Vorbemerkung
VuR	Verbraucher und Recht
VwGO	Verwaltunggerichtsordnung
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht

Abkürzungsverzeichnis

W.D.	Western District
WL	Westlaw
WM	Wertpapier-Mitteilungen
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb
WuW/E	Wirtschaft und Wettbewerb - Entscheidungssammlung
z.	zu, zum, zur
z.B.	zum Beispiel
ZEup	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZfG	Zeitschrift für Gesetzgebung
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZWeR	Zeitschrift für Wettbewerbsrecht
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozeßrecht
ZZPInt.	Zeitschrift für Zivilprozeßrecht international